

Tutorial zum Update Pack Builder für Windows Home Server 2011

Erstellt am: 21.07.2012



(Bebilderte Anleitung zum optimalen Einsatz des „Offline- Updatens“)
Dauer der 97 Updates: ca. 2 Std - natürlich auch systemabhängig
Nur 2 Neustart sind hierfür nötig!

Anwendungsgebiete:

- **Manuelles aktualisieren** des Windows Home Server 2011 nach **Neu Aufsetzen des Systems**
- **Schnellere Verfügbarkeit** nach möglichem, meist **unerwarteten Ausfall der Haupt- Festplatte**
- **Schnellere Aktualisierungsmöglichkeit**, als mit sich stets nervend und wiederholenden Online- Updates
- **Sicherung** von Festplatten Images frisch eingerichteter, sowie **fertig angepasster Windows Home Server mit allen** (bis zum Stand vom Juli 2012) benötigten installierten **Updates**
- **Keine unnötigen Mehr- Updates**, wie bei den üblichen Updatepacks – also nur das Nötigste
- Das **WHS- Update Rollup 2** (oder nach Anpassung auch 3) **separat von Hand installieren**, wird ermöglicht
- (Hierfür erscheinende) **Nachträgliche Updates** können Sie natürlich auch **selbst einbinden**

Bild- Erstellung mit Irfan- View:

Die Screen- Shots wurden **während des letzten**, wie erwartet, **fehlerfreien Testdurchlaufs** am 21. Juli 2012 - vor der Veröffentlichung des Tools - erstellt und **sollen damit auch einem ungeübten neuen „WHS- ler“ helfen**, das **System** dadurch etwas besser **kennenzulernen**.

Effizienteres Arbeiten mit dem Update Pack:

Bei der **Erst- Installation eines Windows Home Servers**, ist schon die erste zeitliche Hürde von **einer Stunde** zu nehmen. **Persönliche Einrichtung und Einarbeitungen in den WHS 2011** dauert auch eine Zeit. Doch die nachfolgende Prozedere, der **noch** mal bis zu 3 oder 4 Stunden andauernden **Online- Updates**, mit **ständigen benötigten Neustarts** des Systems und einloggen, sind das schlimmste an Windows überhaupt. Das ist **der eigentliche Vorteil meiner monatelangen Arbeit**.

Dann die Punkte **Installationsübersicht** und **Information** zu den einzelnen erschienenen **Updates nach SP1 („Wozu dient denn dieses Update schon wieder? Was wird da ersetzt, ausgetauscht oder warum?“)**

Mich störte dabei - schon immer - das nichts aussagende „Sicherheitslücke entdeckt“.

Vor allem das grässliche, **unübersichtliche Durcheinander der Updates** in der automatischen Updateliste.

Probleme mit dem Erstellen; Stolperfallen gab es mehr als genug, doch darauf möchte ich hier nicht weiter eingehen. Im Blog kann man etwas darüber erfahren. Ich profitiere ja auch von den Erfahrungen anderer.

Vorbereitungen für den Updater:

Die **insgesamt 97 Updates (Mit dem auf Skydrive befindlichen Updaterollup 2** – siehe im WHS - Blog), werden mit Hilfe der **Downloadliste** einzeln oder besser **gleich im Rutsch** mit einem **Download- Manager** heruntergeladen. Das benötigt zwar auch etwas Internet- Zeit, rentiert sich aber letztendlich!

Bitte gleich in den Ordner „data“ der (z.B. mit 7-Zip) entpackten Zip- Datei des Update Builders abspeichern.

Auf dem „Internetfähigen“ PC wird **zuerst alles komplett überprüft, Einträge verglichen** und fertig gemacht! Bei „**MSRT**“ - um das hier nicht zu vergessen - jeden neuen Monat wechselnde **Versionsnummer** entfernen!) Dann den ganzen Ordner auf einen **USB- Stick** kopieren und von dort auf Laufwerk C: des Servers kopieren. Bzw. **alles ohne Ordernamen auf eine CD bzw. Dvd brennen** (DatenCD!).

Von dort aus kann man später natürlich auch installieren!

Die Autorun- Funktion müsste gehen, sobald die autorun.inf in der Root (Wurzelverzeichnis) steht.

Ansonsten - einem eigenen Ordernamen entsprechend - in der Datei anpassen.

Empfohlene Voreinstellungen im Windows Home Server 2011:

Ich benutze vor allem - mittlerweile schon jahrelang - meine **eigene Arbeitsgruppe** „Zuhause“ und auch beide Server haben ihren festen Namen. (z.B. HomeServer)

(Genau wie jeder die eigene **IP- Adresse** je für **LAN- Karte** (z.B. 30) und für **USB WLAN- Stick** (z.B. 40) hat)

Im Router einmal fest eingetragen, ist die Mac-Adresse des WLAN- Sticks für alle beide Serverarten nutzbar

Die im WLAN- Router benötigten **Port- Freigaben** wurden bei mir schon für den WHS V1 (32bit) eingerichtet.

Und damit ist sogar beim **monatlichen Update** der beiden Server (mit nur **einem Wechsel** des LAN- Kabels zum Router) alles weiterhin einfach und problemlos nutzbar!

Ich muss dazu nur die **Remote- Funktion** entweder im Dashbord (2011) oder in der Konsole (V1) **abschalten** und **wieder einschalten**, danach ist die Remote- Anmeldung über den Client **wieder voll funktionsfähig**.

Die Homeserver.com- Adresse ändert sich zwar beim Serverwechsel, aber die feste IP- Adresse (im Router) ist für beide Server - und gewollt für die Clients - dieselbe. ☺ Gut gelöst, gell?

Änderung der Arbeitsgruppe, wie auch der Computername

Damit jeder später keine Probleme damit hat, gehört für mich und alle anderen Nutzer, **dieser** auch **sehr spezielle Tipp für den WHS 2011**, in dieses ebenso spezielle Tutorial!

Es verhindert auf jeden Fall ein ständiges Umbenennen der verschiedenen Heimgruppen- Namen „Workgroup“ oder „Heimnetzwerk“ usw. der älteren XP- Clients oder sogar spätere **Freigabeprobleme**.

Gefunden auf dieser Webseite: „**Alles zum WHS 2011**“ (Tipp von Ben-Witt am 13.09.2011 um 14:04:40 Uhr)

Zitat:

Die Änderung der Arbeitsgruppe, wie auch der Computername (mit Einschränkung, aber dann mit viel Arbeit verbunden) ist nach der Installation von WHS nicht mehr möglich!

WHS legt die Arbeitsgruppe, sowie den Servername mit "WORKGROUP & SERVER" automatisch fest.

Ändert man die Arbeitsgruppe nach der Installation, funktioniert das Dashboard nicht mehr, da die Serverzertifikate ungültig sind.

Die Möglichkeit die Arbeitgruppe vernünftig zu ändern, besteht **nur** bei einer Neuinstallation.

Und so geht's:

1. normale CD-Installation mit Autoboot starten
2. dann, wenn die **Abfrage nach Server Name und Password angezeigt** wird, **Ctrl+Alt+Del** drücken (kein PW eingeben!)
3. dann auf den **Task Manager** gehen und **starten**
4. unter Anwendung einen **neuen Tasks öffnen**
5. Eingabe: "**SystemPropertiesAdvanced**" und **Kreuz bei Adminrechten** machen
6. im folgenden Dialog dann den **Computer-Name und/oder die Arbeitsgruppe** ändern
7. alles mit **OK** bestätigen, danach den erforderlichen **Neustart durchführen** lassen
8. nach dem Neustart die **normale Routine durchführen ohne Online-Aktivierung**
9. beim **Benutzerkennwort** muss auf alle Fälle der **Kennworthinweis** gesetzt sein
10. ...und jetzt freuen

Meine persönliche Anmerkung dazu:

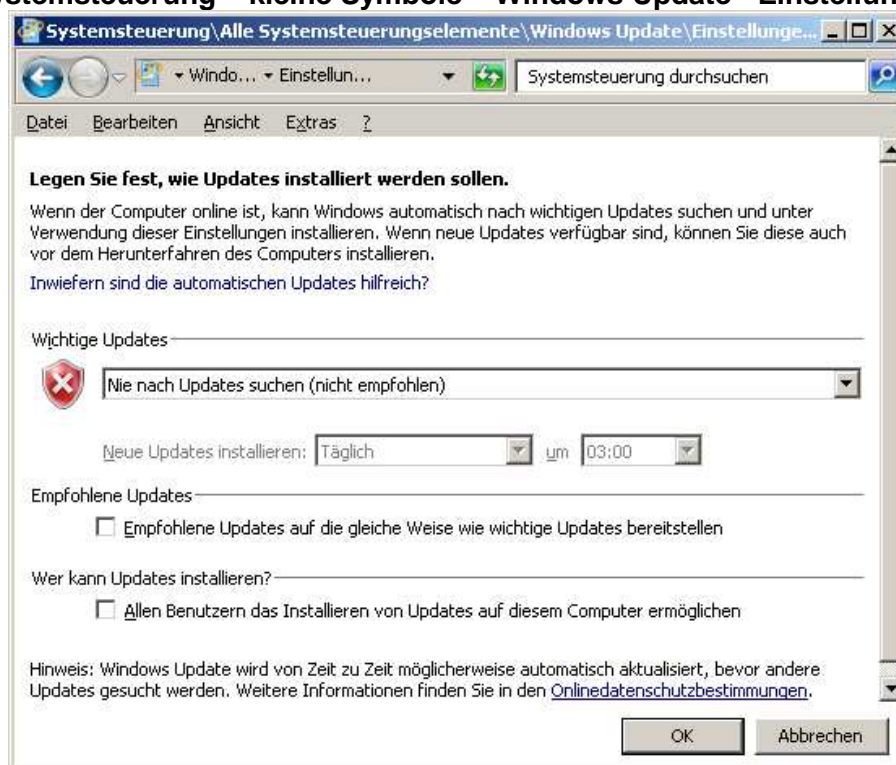
Das **kostenlose! Server- Zertifikat** hat ja eine gewisse Gültigkeitsdauer und wird von den Clients oder über das Internet zum **Anmelden an dem WHS** benötigt.

Speziell für die **Remote- Verwaltung** (also für die **Fernwartung**) des Servers soll genau das für eine sichere Verbindung sorgen. Beim **WLAN** benutzt man ja auch lieber eine sichere **WPA2- Verschlüsselung**, oder?

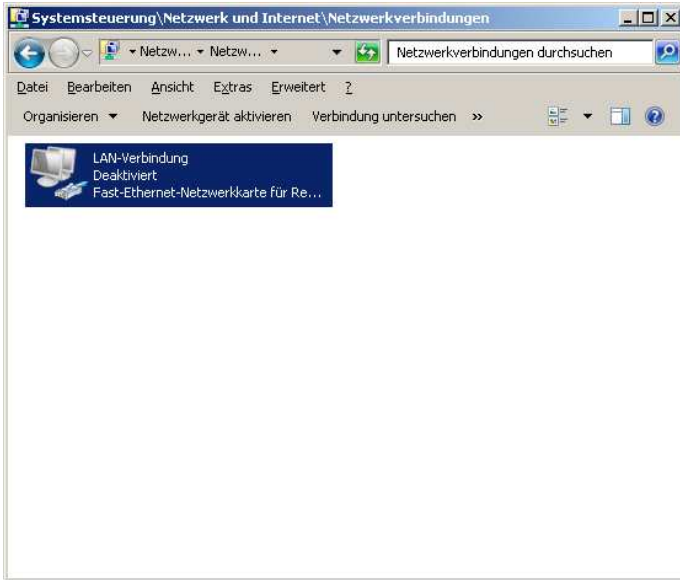
Installation der Updates - Windows vorbereiten:

Um die - während der Tests - aufgetretenen Problemen mit dem WHS 2011 zu vermeiden, sollten **nachfolgende empfohlene Einstellungen - für ein störungsfreies, unbeaufsichtigtes Updaten - vorübergehend** vorgenommen werden:

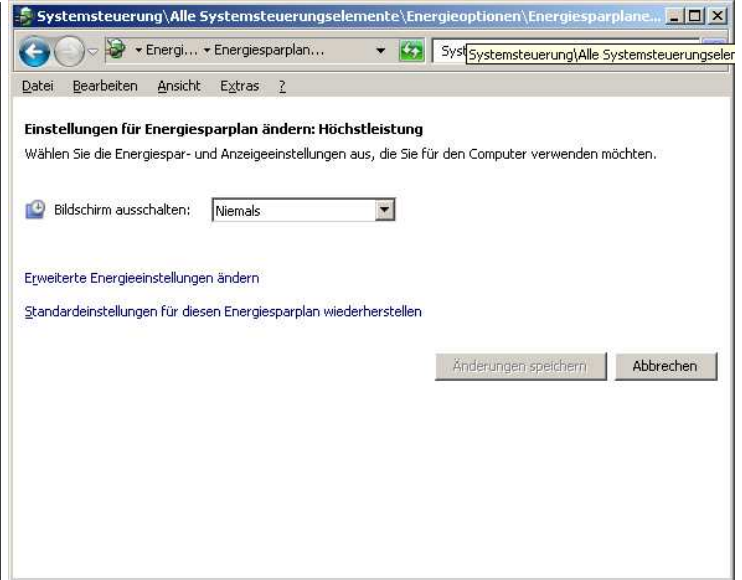
Systemsteuerung – kleine Symbole – Windows Update - Einstellungen



Die Netzwerkkarte/n: Deaktivieren



Energieeinstellungen: Höchstleistung und:



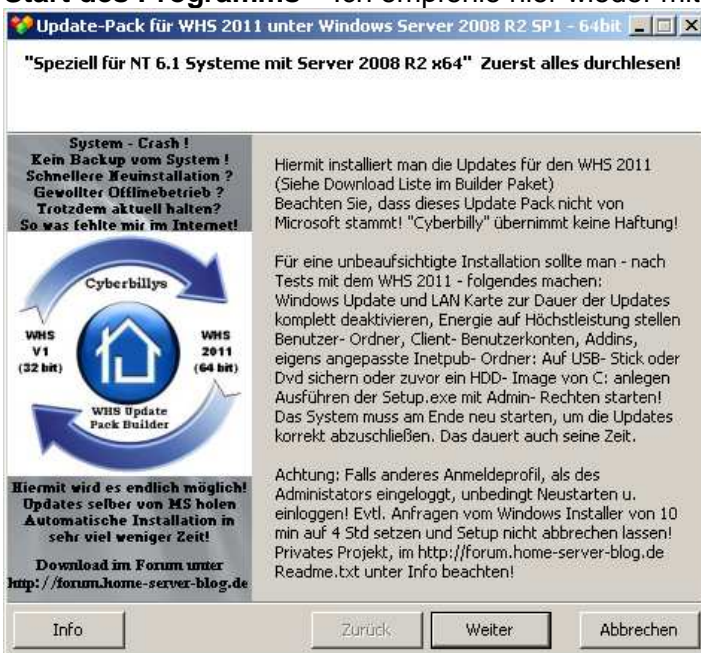
(Für mich total unnötig, ist diese letzte Funktion)

Uhrzeiteinstellungen – gibt ebenso wie bei Windows XP und im WHS V1 im Offline- Betrieb nur unnötige Fehler in den Systemereignissen: Also - Ausschalten



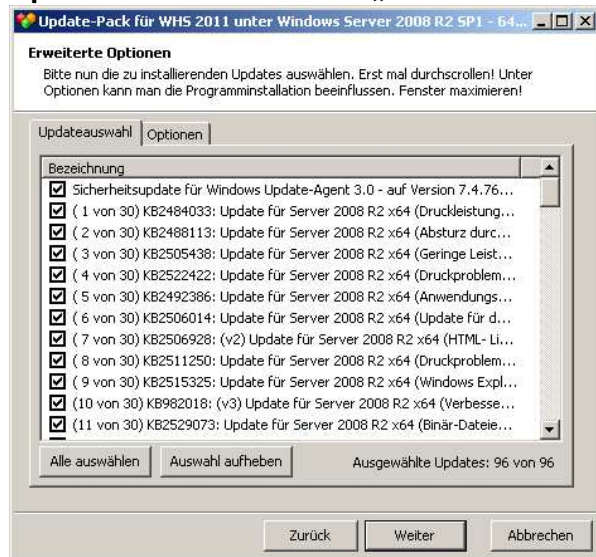
Die Installation der Updates:

Der Ordner des ganzen Update Packs (mit allen benötigten Updates in „data“) wurde hier auf die Systempartition (C:) kopiert. Ich erstellte mir noch eine Verknüpfung der Setup.exe auf den Desktop. Start des Programms – Ich empfehle hier wieder mittels Rechtsklick, als „Admin“ ausführen..

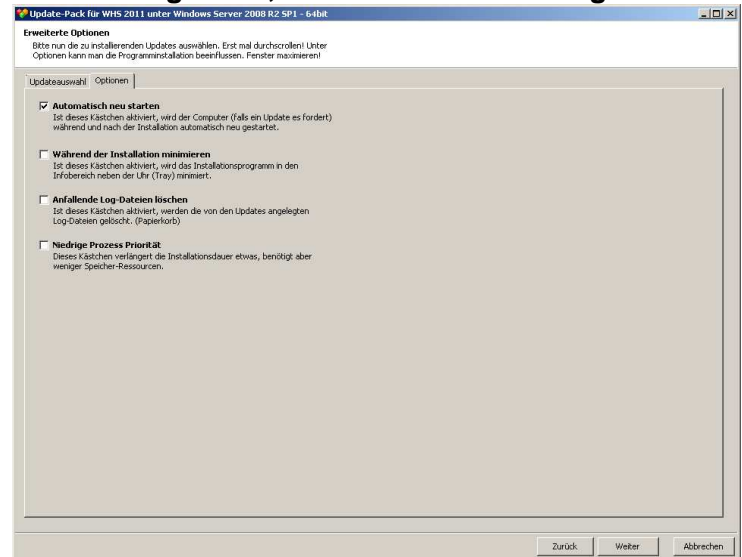


Durchlesen und eventuelle - für den einzelnen vielleicht sehr wichtige - Sicherungen vom System machen. Das Passwort zum Einloggen als Administrator bereithalten.

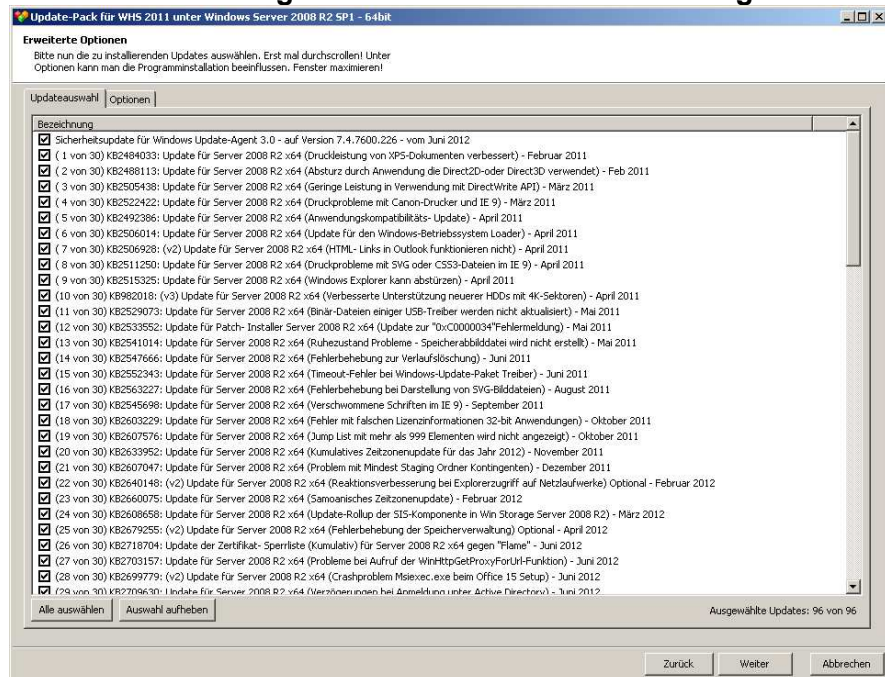
Update- Auswahl Ansicht „Benutzerdefiniert“



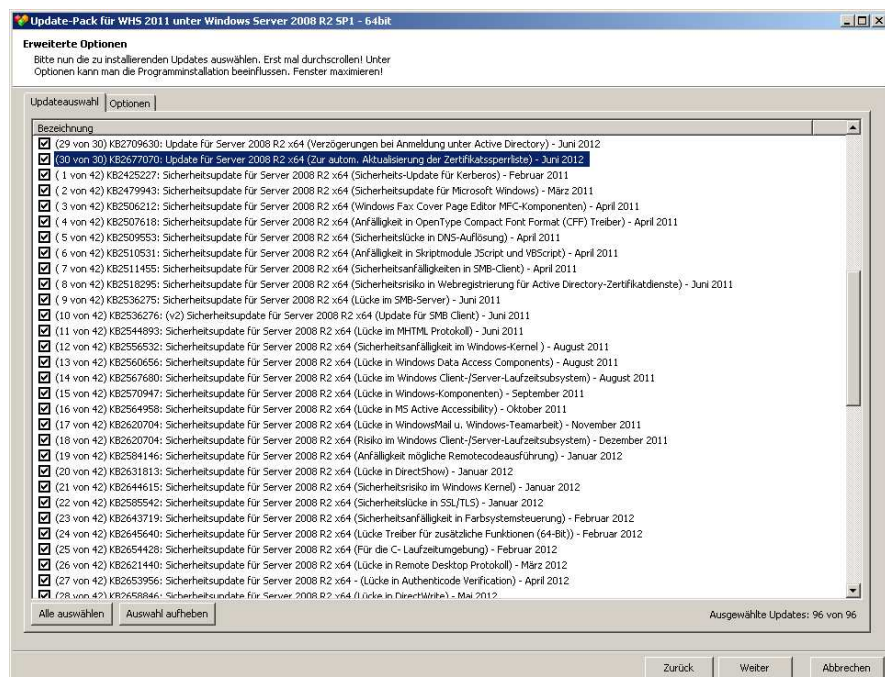
und die möglichen, erweiterten Einstellungen



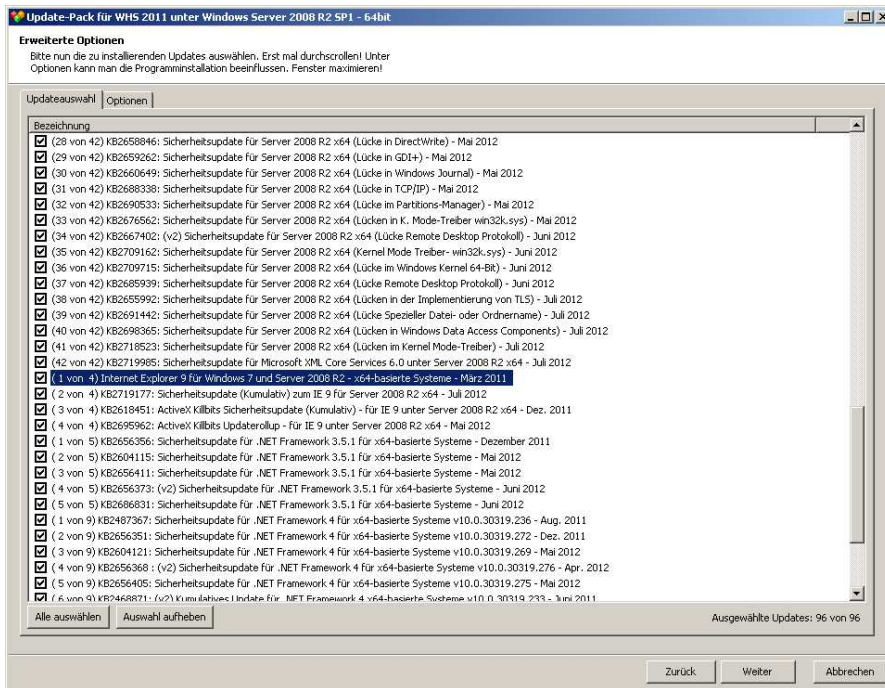
Das Fenster etwas größer machen und Beschreibungsbreite mit der Maus anpassen:



Gruppe der 30 Updates



Gruppe der 42 Sicherheits- Updates



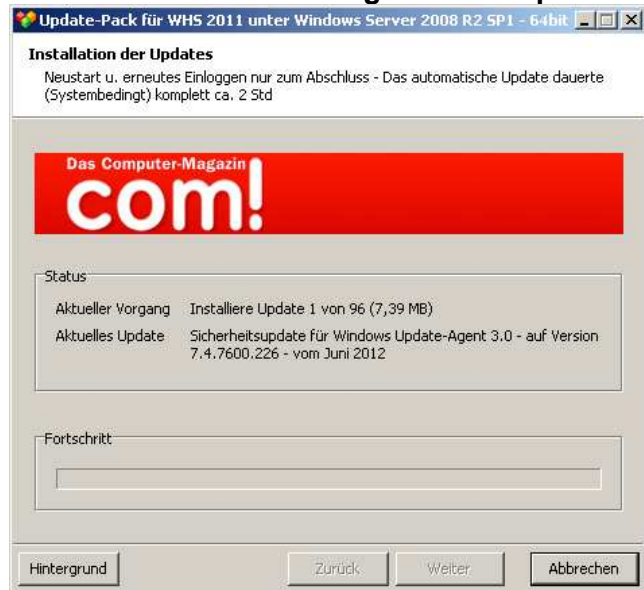
Internet Explorer 9 und 3 Updates

Danach die 5 Net Framework 3.51- Updates, die 9 Net Framework 4- Updates
Virenupdates für Defender und dem Windows Tool zum Entfernen bössartiger Software (MSRT)
Silverlight und nur dazu benötigt das Update für C++ 2010
Optionales Update für DVD Pixel-Fehler Probleme mit Wiedergabe im WMP 12

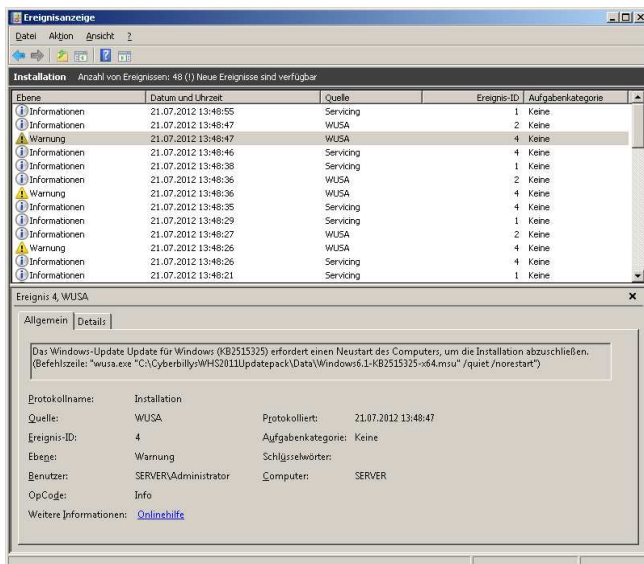
Zusammenfassung kurz ansehen



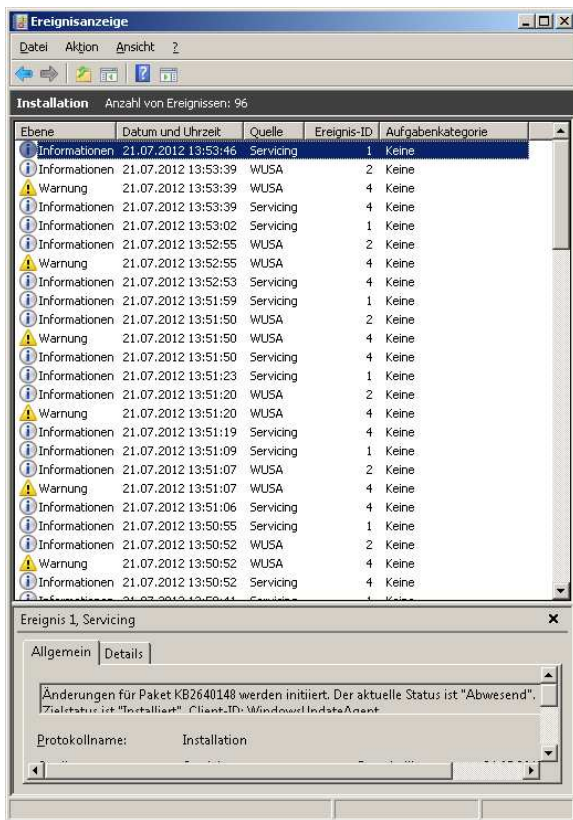
und dann Starten der ausgewählten Updates



Windows Update Agent für die Installation der Updates

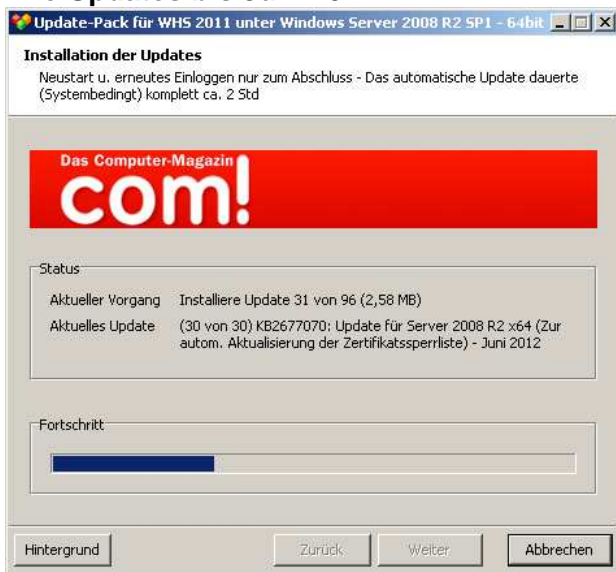


Normaler Update Verlauf in der Ereignis Anzeige

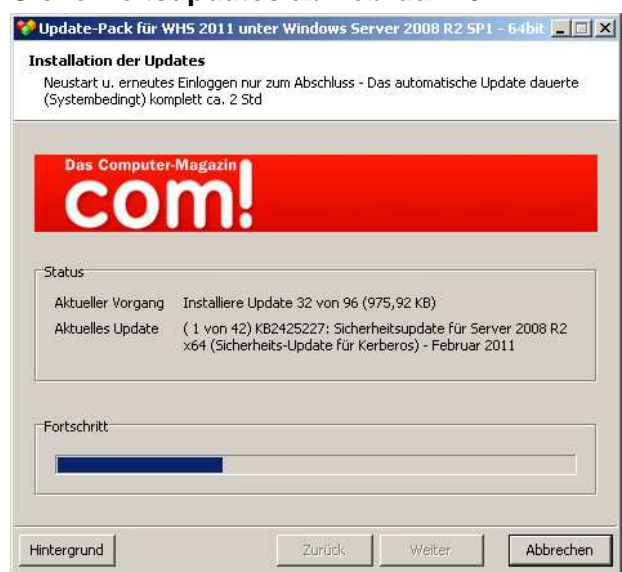


Das sieht alles doch sehr gut aus! Keine roten Fehler!

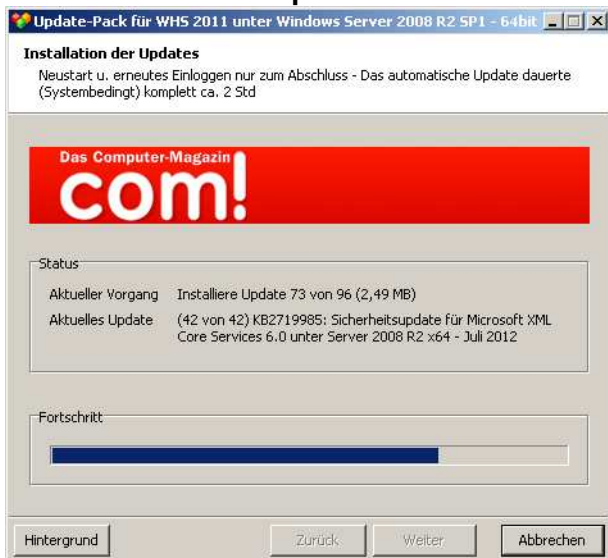
Alle Updates bis Juni 2012



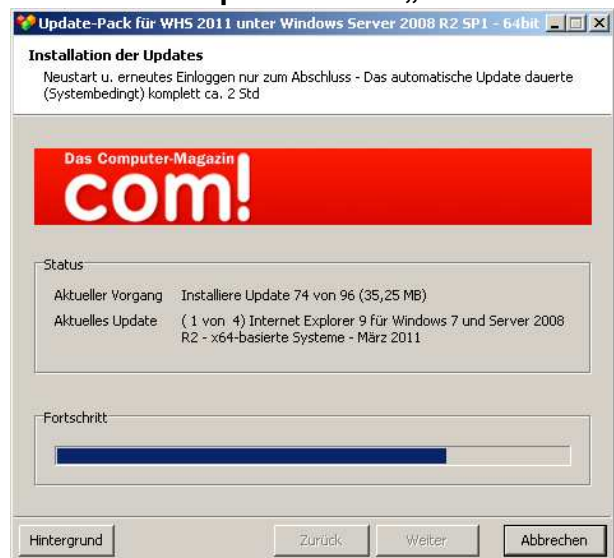
Sicherheitsupdates ab Februar 2011



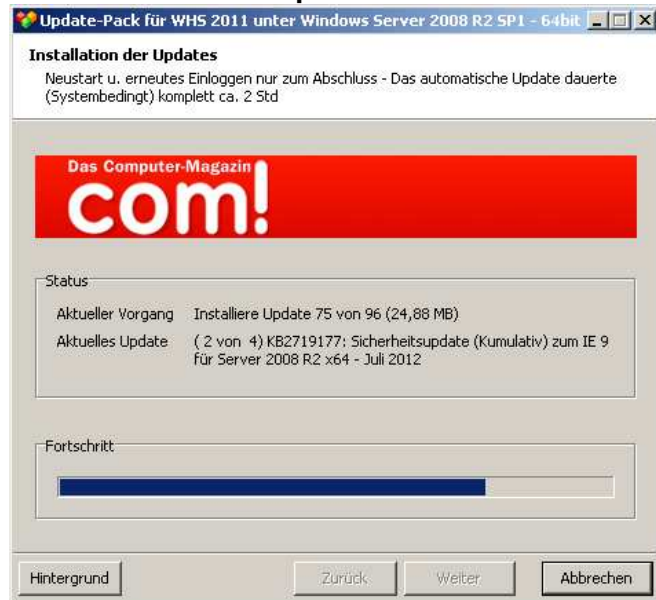
Letztes Sicherheitsupdate: Nr.42 Juli 2012



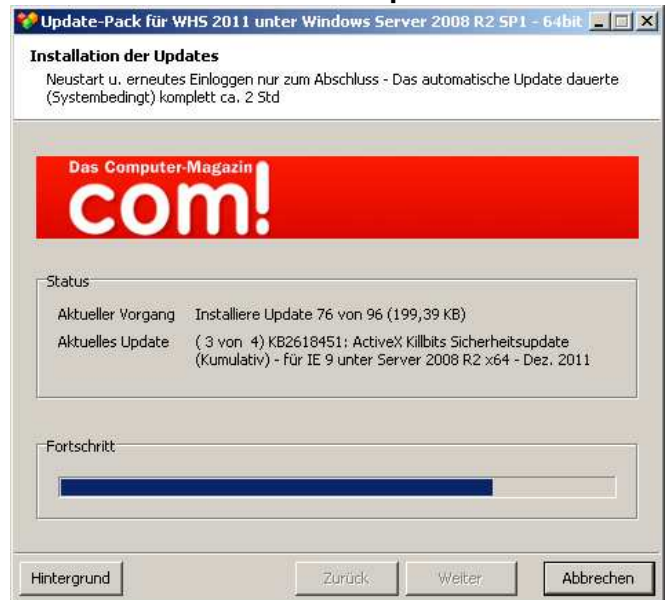
Der Internet Explorer 9 wird „silent“ installiert



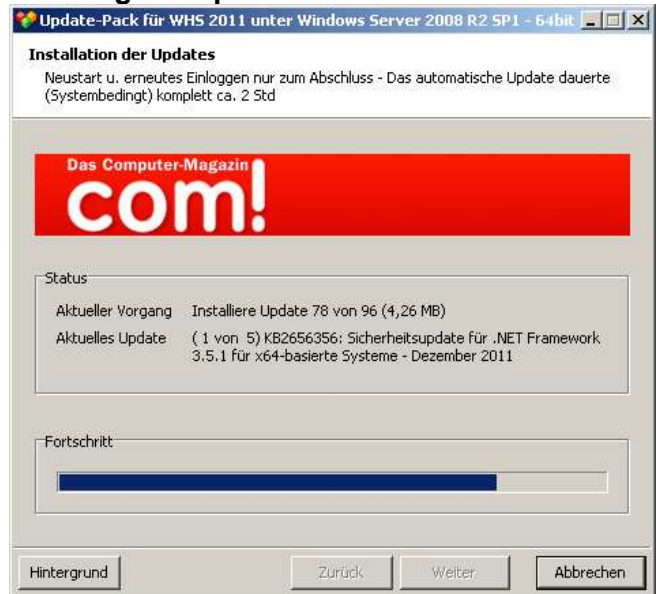
Letztes Sicherheitsupdate für den IE 9



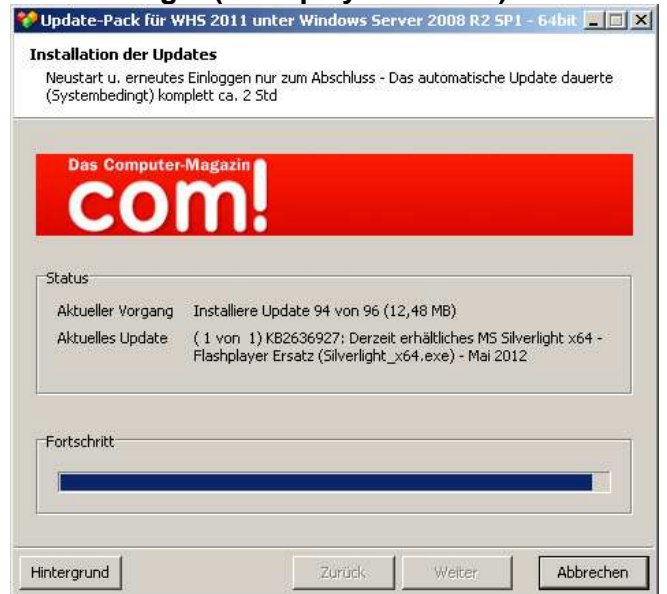
Active X Killbits – noch 2 Updates für den IE 9



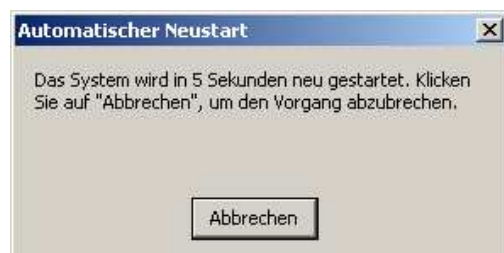
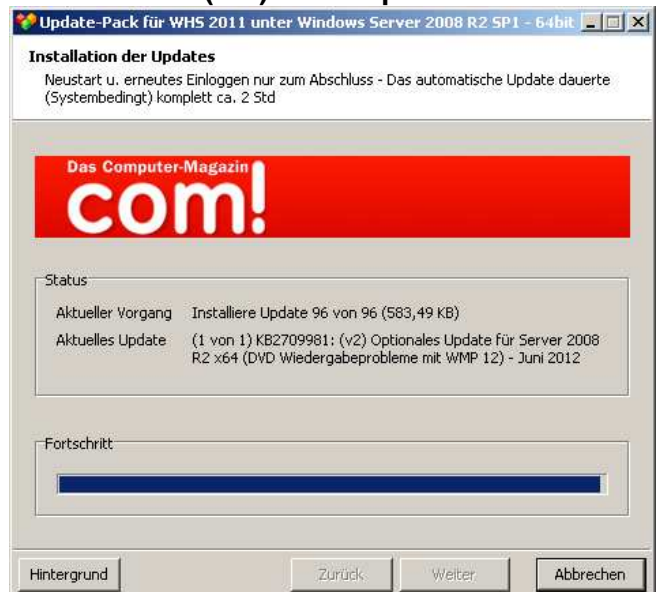
nachfolgend Updates für Framework 3.51 und 4



MS Silverlight (Flashplayer von MS)



Endlich - Das (vor) letzte Update mit dem Tool



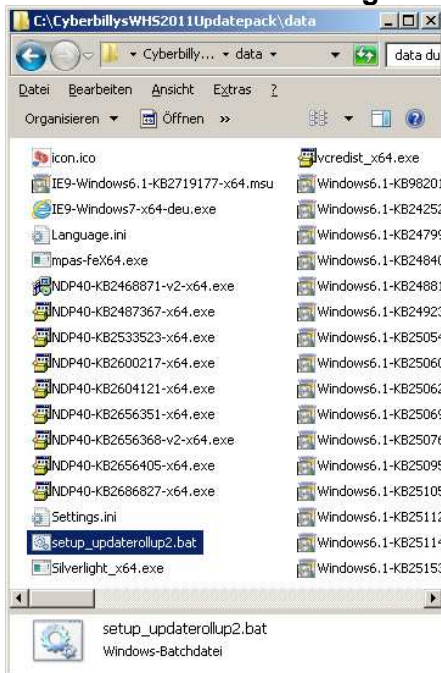
Die automatische Neustart- Funktion vom Updater erscheint endlich. Was passiert jetzt? Der Server fährt herunter, installiert Updates und startet danach von selbst neu - Oder:



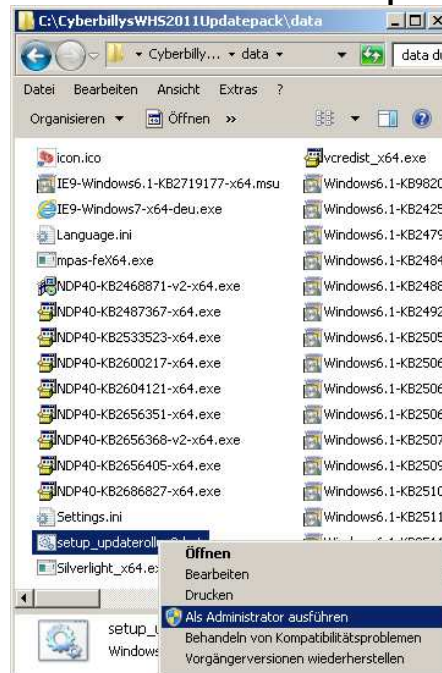
Manueller Abbruch zum Abschluss?

Falls doch nicht neugestartet wird, sollte man das ja auch mal wissen.

**Nach dem Beenden der Updates (bis 100%) und dem Neustarten des Systems (wieder bis 100%):
Nach endlich wieder erfolgreichem 1. Einloggen, geht es weiter - mit dem Setup des Update Rollup 2**

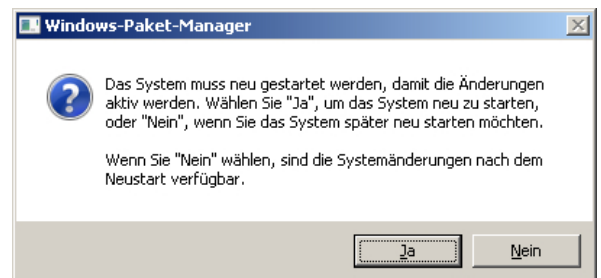
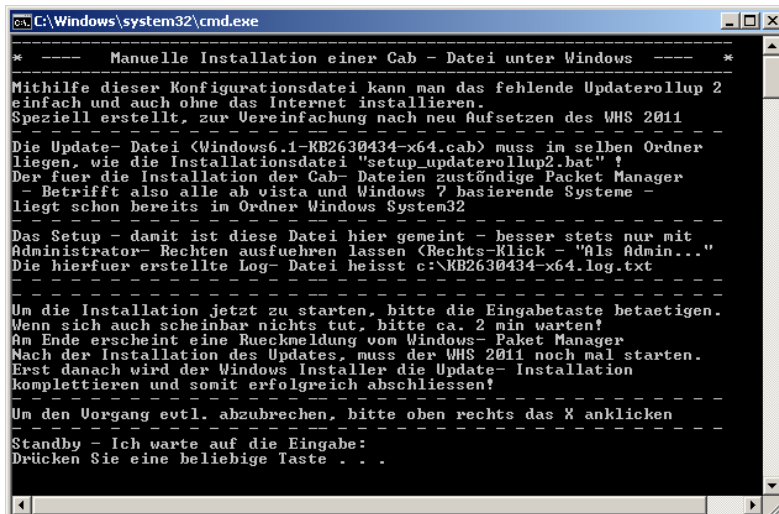


Rechtsklick und:



Erst mal lesen!

Noch eine letzte...nur noch 2 Minuten - für die restlichen 15 Fehlerbehebungen im WHS 2011!



Der Server wird bei der ganzen Sache nur 2 Mal neu gestartet, bindet hier das letzte Update ein, der WHS 2011 ist nun bis Juli 2012 aktuell. Würde nur noch das Update auf Windows Update Agent V. 256 fehlen, das geht aber nur online! So, das war der „Kalte Durchlauf“. Die Mühe hat sich endlich gelohnt! Und nun wünsche ich allen auch so viel Erfolg beim richtigen Updaten! ☺ Greets: Cyberbilly